

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss

1. Quartal 2026

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	17	1	3	5	1	1	3	2	1	0
Anteil der Betriebe	100%	6%	18%	29%	6%	6%	18%	12%	6%	0%
<b>Geschäftslage im 1. Quartal 2026</b>										
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	52%	G	G	5%	G	G	G	G	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	19%	G	G	40%	G	G	G	G	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	29%	G	G	55%	G	G	G	G	G	G
<b>Saldo<sup>1</sup></b>	<b>23</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-50</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Auftragsbestand</b>										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	5,1	G	G	2,8	G	G	G	G	G	G
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	96%	G	G	96%	G	G	G	G	G	G
an öffentlichen Bauprojekten über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	3%	G	G	3%	G	G	G	G	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	1%	G	G	1%	G	G	G	G	G	G
<b>differenziert nach Wochen</b>										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	0%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	68%	G	G	60%	G	G	G	G	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	18%	G	G	40%	G	G	G	G	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	12%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	2%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	78%	G	G	90%	G	G	G	G	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	11%	G	G	10%	G	G	G	G	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	11%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
<b>Erwartungen für das 2. Quartal 2026</b>										
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 2. Quartal 2025</b>										
<b>gesamt</b>										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	19%	G	G	0%	G	G	G	G	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	28%	G	G	21%	G	G	G	G	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	53%	G	G	79%	G	G	G	G	G	G
<b>Saldo<sup>1</sup></b>	<b>-34</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>-79</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss

1. Quartal 2026

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>25%</b>	G	G	40%	G	G	G	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>69%</b>	G	G	55%	G	G	G	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>6%</b>	G	G	5%	G	G	G	G	G	G
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>2</sup></b>	<b>13,4%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>26,9%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

<sup>2</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss

1. Quartal 2026

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	17	11	2	4
Anteil der Betriebe	100%	65%	12%	24%
<b>Geschäftslage im 1. Quartal 2026</b>				
<b>Beurteilung der Geschäftslage</b>				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	52%	53%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	19%	21%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	29%	26%	G	G
<b>Saldo<sup>1</sup></b>	<b>23</b>	<b>27</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Auftragsbestand</b>				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	5,1	5,4	G	G
<b>differenziert nach Auftraggebergruppen</b>				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	96%	95%	G	G
an öffentlichen Bauprojekten über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	3%	4%	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	1%	1%	G	G
<b>differenziert nach Wochen</b>				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	0%	0%	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	68%	68%	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	18%	18%	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	12%	12%	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	2%	2%	G	G
<b>Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität</b>				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	78%	82%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	11%	6%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	11%	12%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	0%	0%	G	G
<b>Erwartungen für das 2. Quartal 2026</b>				
<b>Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 2. Quartal 2025</b>				
<b>gesamt</b>				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	19%	17%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	28%	25%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	53%	58%	G	G
<b>Saldo<sup>1</sup></b>	<b>-34</b>	<b>-41</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss

1. Quartal 2026

	<b>Gesamt</b>	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
<b>Personalplanung gegenüber dem Vorquartal</b>				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	<b>25%</b>	24%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	<b>69%</b>	71%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	<b>6%</b>	5%	G	G
<b>Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)<sup>2</sup></b>	<b>13,4%</b>	<b>25,6%</b>	<b>G</b>	<b>G</b>

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

<sup>1</sup> Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

<sup>2</sup> Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria